

**Erscheint**  
wöchentlich drei  
Mal und zwar  
Dienstag,  
Donnerstag und  
Sonntag.

**Inserate:**  
Für den Raum  
einer  
Kleinpaar. Zeile  
10 Pf.

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Gerichtsamtbezirk Eibenstock

und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

**Abonnement**  
vierteljährlich  
1 M. 20 Pf.  
incl. Bringer-  
lohn.

**Dieses Blatt**  
ist auch  
für obigen Preis  
durch alle  
Postanstalten zu  
beziehen.

Annoncen-Akademie in der Expedition bis Mittag 12 Uhr für die am nächstfolgenden Tage erscheinende Nummer.

### Concurseröffnung.

Zu dem Vermögen der Firma E. Rosenbaum hier ist am 15. Juli 1879 vom unterzeichneten Gerichtsamt der Concursprozess eröffnet worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an dieses Schuldenwesen als Concursgläubiger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Vermeidung der Ausschließung von demselben

**bis zum 25. August 1879**

ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevorzugte Befriedigung unter Anführung der begründenden Thatsachen bei dem unterzeichneten Gerichtsamt anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist mit dem bestellten Rechtsvertreter, Herrn Advokat Trausch hier, nach Befinden mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren, hiernächst aber

**am 26. September 1879**

**Vormittags 9 Uhr** an hiesiger Gerichtsstelle zur Verhandlung über den Bestand der Masse und die Gebahrung mit derselben, zur Prüfung und Anerkennung der streitigen Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur Gütepflege zu erscheinen und zwar unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles, was über Feststellung der Masse und über Gebahrung mit derselben, sowie über Anerkennung der angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung oder über andere den Concurs betreffende Fragen verhandelt und beschlossen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu lassen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil genommen und den gefaßten Beschlüssen zugestimmt hätten.

Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen sollte, ist

**der 27. October 1879,**

**Vormittags 12 Uhr**

als Termin für Eröffnung eines Ordnungserkenntnisses anberaumt worden.

Auswärtige Betheiligte haben bei 15 Mark — Strafe zur Annahme künftiger Zufertigungen Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen. Eibenstock, am 25. Juli 1879.

**Das königliche Gerichtsamt.**

In Stellvertretung: **Gyfrig, Refr.**

### Öffentliche Vorladung.

Dem aus Blauenthal gebürtigen Bernhard Moritz Thuß ist in einer wider ihn anhängigen Privatanklagefache der Actenschluß zu eröffnen. Da r. Thuß Blauenthal verlassen, sein Aufenthaltsort aber unbekannt ist, so wird Ersterer hiermit geladen, binnen 14 Tagen an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen oder seinen Aufenthaltsort anher anzuzeigen.

Sämmtliche Polizeibehörden werden ersucht, r. Thuß auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und, daß Solches geschehen, anher anzuzeigen.

Eibenstock, 25. Juli 1879.

**Königliches Gerichtsamt.**

In Stellvertretung: **Gyfrig, Refr.**

### Öffentliche Vorladung.

Die in Nr. 70 des laufenden Jahrganges dieses Blattes in Betreff des Handarbeiters Franz Carl Thümmel aus Schönheide ergangene öffentliche Vorladung wird hiermit **erneuert**.

Eibenstock, 25. Juli 1879.

**Königliches Gerichtsamt.**

In Stellvertretung: **Gyfrig, Refr.**

### Bekanntmachung.

Der Schulvorstand hat beschlossen, bevor die Höhe des Schulgeldes endgültig festgestellt wird, die Frist zur Anmeldung für die I. Abtheilung der hiesigen Schule zu verlängern.

Es werden daher diejenigen Eltern, welche noch die Absicht haben, ihre Kinder der I. Abtheilung zu überweisen, ersucht, die betreffenden Anmeldungen **bis Dienstag, den 29. dieses Monats** auf der Rath-Expedition mündlich oder schriftlich anzubringen, zumal spätere Wünsche nur zum kleinen Theil werden berücksichtigt werden können, da die neue Einrichtung auch räumliche Veränderungen erheischt, welche mit Rücksicht auf die Schülerzahl getroffen werden müssen.

Eibenstock, den 25. Juli 1879.

**Der Schulausschuß.**

E. Rath Hirschberg.

### Tagesgeschichte.

— Berlin. Der Bundesrath hat sich dem Beschlusse des Reichstags über die dem Nationaldenkmal auf dem Niederwald zu bewilligende Unterstützung angeschlossen und die ihm zugegangene Vorlage dem Reichskanzler überwiesen, so daß im nächstjährigen Etat der Credit für die Vollendung des Denkmals erscheinen wird.

— Aus Elsaß-Lothringen wird berichtet: Das diesjährige Musterungs-Geschäft in Elsaß-Lothringen hat einen günstigen Verlauf genommen. Auch ist es Thatsache, daß sich neuerdings so viele junge

Leute als Unteroffizier-Aspiranten gemeldet haben, daß ein Theil derselben vorläufig hat zurückgewiesen werden müssen. Nichts trägt im Reichslande zur Germanisirung so viel bei, als unsere Armee. Es hat sich bereits im Lande ein sehr ansehnlicher Stamm junger Leute gebildet, welche in der deutschen Armee gedient haben und die Traditionen derselben hoch halten. Uebrigens auch noch diejenigen jungen Leute, welche in der französischen Armee Soldaten waren, so wird das Verhältnis doch schon in den nächsten Jahren das umgekehrte sein. Einen kräftigen Stütz- und Vereinigungspunkt der deutschen Bestrebungen bilden die Kriegervereine, welche bereits zahlreich bestehen und zum Theil